

Die Kilianskirche

Südlich der heutigen Stadt Lügde steht auf einem Bergsporn inmitten eines früher befestigten Friedhofes die Sankt Kilianskirche. Sie weist in die Sachsenkriege Karls des Großen zurück. In Karolingischer Zeit entstand hier eine (Vorgänger-) Kirche, die im Kern bis in das 12. Jahrhundert bestand. Anschließend wurde die Kirche verlängert und im Westturm erhöht. Es entstand die heutige Kilianskirche. Eine romanische kreuzförmige Gewölbebasilika mit hohem Mittelschiff und niedrigen Seitenschiffen, einem Ostquerhaus, einem Chorquadrat und runden Absiden im Chor sowie an den Ostwänden des Querhauses.

Hier feierte Karl der Große 784 das Weihnachtsfest. Mittlerweile ist die St. Kilianskirche das Wahrzeichen der Stadt und zählt zu den ältesten Baudenkmalern Westfalens.



Der TEUTO_Navigator

Interaktive Tourenplanung: Im TEUTO_Navigator erhalten Sie die detaillierten Tourenverläufe aller Wanderwege im Teutoburger Wald kostenlos zum Ausdrucken. Dort können Sie sich auch die GPS-Daten der Routen downloaden oder individuelle Touren planen. Zudem verzeichnet der TEUTO_Navigator interessante Punkte der Region, von Hotels und Restaurants, über Sehenswürdigkeiten bis hin zu Museen.



www.teutonavigator.de



Tourist-Information Lügde

Am Markt 1 · 32676 Lügde
Tel.: 05281-7708 161
touristinfo@luegde.de
www.luegde.de



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

Zweckverband Naturpark
Teutoburger Wald/Eggegebirge
Grotenburg 52 · 32760 Detmold
www.naturpark-teutoburgerwald.de



November 2025
Texte: Lügde Marketing e.V.
Fotos: Teutoburger Wald Tourismus/
D. Ketz, Jessica Beuchler
Layout | Gestaltung: kreativwerbung.de

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



DER KIRCHBERGWEG

Lügde

Auf den Spuren der Vergangenheit
- Rundweg -



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de

Der Kirchbergweg

Ausgangspunkt ist der Parkplatz an der St. Kilianskirche. Von dort führt der Weg auf einem Hohlweg entlang zum Kirchberg. Nach ca. 350 Metern lädt der Rastplatz "An den Kirchberghütten" zu einer kleinen Verschnaufpause ein. Weiter geht es rechts neben den Kirchberghütten über den Rasen- und Schotterweg bergauf, wobei man rechter Hand noch Reste dieses alten Hohlweges und das Teilstück des Kirchweges erkennen kann.

Der Weg verläuft nun am Waldesrand Richtung Eichenwald mit herrlichem Blick auf das gesamte Lügder Tal. Nach einem leichten Aufstieg durch den ca. 200 Jahre alten Eichenwald und dem Überqueren einer Wiese, erreichen wir wieder den alten Fern- bzw. Kirchweg. Von hier eröffnen sich wunderschöne Panoramablicke auf den Köterberg, das Mörth, die Herlingsburg und den Teutoburger Wald.

Die Route führt weiter in Richtung Großenberg, ein Bad Pyrmonter Bergdorf. Nach ca. 900 Metern erreichen wir den Waldrand "Messberg". Über einen Waldweg gelangen wir nach kurzer Zeit auf den Pilgerweg, dem wir für weitere 200 Meter folgen. Entlang des Waldsaums an den Kirchberghütten gehen wir nun über den bereits bekannten Hohlweg zum Ausgangspunkt an der Kilianskirche.



Der Kirchbergweg ist ausgeschildert.

Bitte beachten Sie, dass der Kirchbergweg kein offizieller Wanderweg ist, sondern lediglich ein Rundweg.



- Kirchbergweg 7 km
- Pilgern in Lippe - Ostschleife 81,7 km
- Naturerlebnispfad am Lügder Schildberg 4 km
- X 8 Emmerweg 72 km

Führungen entlang des Kirchbergweges auf Anfrage.

- Parkplatz
- Gastronomie
- Museum
- Schutzhütte
- Tourist-Info